



Universität Hamburg

Forschungsbericht 2007 - 2008

Stand: 2009

ZÖSS
.....
ZENTRUM FÜR ÖKONOMISCHE
UND SOZIOLOGISCHE STUDIEN

ZÖSS - Forschungsbericht 2007 – 2008

Stand: 2009

Herausgegeben vom Direktor des Zentrums für Ökonomische und
Soziologische Studien: Prof. Dr. Lars Lambrecht

Redaktion: Prof. Dr. Lars Lambrecht, Semra Dogan

Mitarbeit: Daniel Brenner

Aus der Aufnahme in den Forschungsbericht können keine
Rechtsansprüche abgeleitet werden.

© April 2009, Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort.....	3
1. Bericht zu den Forschungsaktivitäten im Berichtszeitraum.....	6
1.1. Einrichtung einer Redaktion.....	6
1.2. Einrichtung von Forschungsfeldern.....	6
1.3. Veranstaltungen und Vorlesungsreihen.....	12
2. Forschungsarbeiten am ZÖSS.....	14
2.1. Dissertationen.....	14
2.1.1. Laufende Dissertationen.....	14
2.1.2. Abgeschlossene Dissertationen.....	16
2.2. Habilitationen.....	17
2.3. Forschungsarbeiten und Master-Thesen aus den Lernwerkstätten.....	17
2.5. Forschungsgruppen.....	18
3. Kooperationen.....	20
3.1. Hinzugekommene Kooperationen.....	20
3.2. Kooperationsverträge.....	22
3.3. Projektanträge.....	22
4. Vorbereitungen eines Promotionskollegs.....	23
5. Publikationen der ZÖSS-Mitglieder(innen).....	24
5.1. Monografien/Selbständige Schriften/Herausgeberschaften.....	24
5.2. Beiträge in Sammelbänden/Aufsätze.....	25
5.3. Sonstige Publikationen.....	29

Vorwort

Das Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien (ZÖSS) legt hiermit seinen zweiten Forschungsbericht vor. Dieser Bericht dokumentiert die Forschungsaktivitäten im Zeitraum 2007 – 2008; zum Teil darüber hinaus Beschlüsse und Planungen bis ins Jahr 2009. Der Forschungsbericht erscheint in zweijährigem Abstand und stellt eine zusammenfassende Darstellung der Forschungsaktivitäten und -schwerpunkte des Zentrums dar. Dieser Forschungsbericht ist auch im Internet unter der Adresse <http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=7883&L=%2F%2Fcourses%2Fempi%2Fempifolien.html> zugänglich.

Das grundlegende Charakteristikum des Zentrums stellt die Interdisziplinarität zwischen den beiden *Mainstreamdisziplinen* Ökonomie – in Sonderheit VWL und BWL – und Soziologie – in Sonderheit Historische Soziologie, einschließlich der Rechts- und Politikwissenschaft – dar. Beide Disziplinen sind hier ferner programmatisch zusammengefasst zu der ebenso klassischen wie neu zu konstituierenden Sozialökonomie.

Weitere relevante Kennzeichen des ZÖSS sind sowohl hinsichtlich der wissenschaftstheoretischen Grundlegungen als auch hinsichtlich der Methodologie die Gesichtspunkte der Pluralität und der sozialwissenschaftlichen Kritik. Dieser Ansatz der Sozialökonomie umfasst weiterhin Forschungen von der theoretisch-systematischen über die empirische, quantitative etc. bis hin zur ideen- resp. dogmengeschichtlichen Provenienz bzw. Orientierung oder Ausstattung (z.B. Historische Soziologie). Gemeinsam verpflichtende Kriterien dabei sind der Realitätsbezug und die Praxisrelevanz.

Das Zentrum begreift die Wissenskumulation als Zusammenarbeit eines sich austauschenden Kollektivs, d.h. als gemeinsamen intellektuellen Produktionsprozess. Der kommunikativ-kollektive Charakter unserer Forschung zeichnet sich aus durch:

- Vernetzung und Kooperation mit international anerkannten Forschungseinrichtungen, die nach einer holistischen und langfristig orientierten Perspektive in den Sozialwissenschaften streben,

- ForscherInnenaustausch, der eine intensivere Zusammenarbeit ermöglicht,
- Kongresse und Veranstaltungen zur Anregung neuer Ideen im Lichte der zeitaktuellen Diskussionsthemen und für den Anschluss an den neuesten Forschungsstand in der Sozialökonomie,
- Festhalten des Forschungsstands in zweijährlich erscheinenden Forschungsberichten und
- etablierte Forschungsfelder, die sich jeweils mit verschiedenen Aspekten der Sozialökonomie beschäftigen und sich in entsprechende Schwerpunkte untergliedern.

Fünf selbstständige Forschungsfelder konnten im Berichtszeitraum konstituiert werden. Sie enthalten diverse autonome Forschungsschwerpunkte und -projekte. Ihrer aller Gemeinsamkeit und ihr Zusammenhang im Einzelnen ergibt das Profil des ZÖSS:

- Forschungsfeld 1: Sozialökonomie des demokratischen Gemeinwesen (Res Publica)
- Forschungsfeld 2: Subjektivierung und Teilhabe
- Forschungsfeld 3: Sozialplattform Metropolregion Hamburg: Social cohesion and integration
- Forschungsfeld 4: Economics
- Forschungsfeld 5: Bildung und Weiterbildung im Lebenszusammenhang - Hamburger Biografie- und Lebenslaufpanel (HBLP)

Die Forschungsergebnisse des Zentrums werden in

- kompakten Discussion Papers zu fachübergreifenden Fragestellungen,
- aus dem Masterstudiengang hervorgegangenen Masterarbeiten als ExMa-Papers,
- zweijährlichen Forschungsberichten und
- Büchern zu kollektiven wissenschaftlichen Projekten präsentiert.

Es ist gelungen, die Forschungsaktivitäten des ZÖSS ein großes Stück voranzutreiben. Bestimmungsfaktoren für die weitere erfolgreiche Arbeit sind:

- Internationale Kooperationen ausbauen

- Integration in die WiSo-Fak-Forschungsbereiche
- Satzung und Verfassung des ZÖSS

Allen, die an der Entstehung dieses Forschungsberichts beteiligt waren, möchte ich meinen Dank aussprechen. Sie haben dazu beigetragen, der Öffentlichkeit ein umfassendes Bild von der Forschung am Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien zu präsentieren.

Hamburg, den 03.04.2009



(Prof. Dr. Lars Lambrecht)

Direktor des ZÖSS

1. Bericht zu den Forschungsaktivitäten im Berichtszeitraum

1.1. Einrichtung einer Redaktion

Mit dem Ziel, die Außenpräsenz des Zentrums zu befördern, gründete sich im Sommersemester 2008 unter der Leitung von Prof. Dr. Lars Lambrecht eine sechs-köpfige Redaktionsgruppe, die sich aus promovierenden und bereits promovierten Mitgliedern des Zentrums zusammensetzt. Der erste Arbeitsauftrag galt der Einrichtung einer deutsch- und englischsprachigen Homepage, die das Selbstverständnis und das Forschungsprogramm des Zentrums international repräsentiert. Weitere Aufgabenfelder schlossen sich an:

Neben der Planung und Durchführung von Veröffentlichungen, Workshops, Ringvorlesungen, Gastvorträgen und Abendveranstaltungen sind die Verfassung von Forschungsanträgen, die Knüpfung von Forschungsk Kooperationen und nicht zuletzt die Drittmittelakquise zentrale Wirkungskreise.

Ein nächstes Ziel wird die Kooperation mit weiteren sozialökonomischen Publikationsreihen sowie die Herausgabe einer eigenen Publikationsreihe und einer eigenen Internet-Zeitschrift sein.

1.2. Einrichtung von Forschungsfeldern

Im Berichtszeitraum konnten insgesamt fünf Forschungsfelder durch die Mitglieder des Zentrums konstituiert werden, die mit ihren autonomen Forschungsschwerpunkten- und projekten das Profil des ZÖSS bilden. Das Gemeinsame der interdisziplinär ausgerichteten Forschungsfelder kulminiert in ihrer Funktion, die Verbindungslinie zwischen der Forschung am ZÖSS und der Lehre im Masterstudiengang „Ökonomische und Soziologische Studien“ Aufrecht zu erhalten. Der Einrichtung der Forschungsfelder gingen vertiefende Präsentationen voraus. Diese Forschungsfeldsitzungen, die neben den obligatorischen Vollversammlungen des ZÖSS einberufen wurden, tagten in der Regel im Zwei-Wochen-Turnus und hatten das Ziel, einen vertiefenden Einblick der je einzelnen Forschungsfelder zu gewährleisten. Eingeladen waren Studierende, Doktorand(inn)en und Lehrende aus den weiteren Forschungsfeldern. Insbesondere den Masterstudierenden sollte damit die Möglichkeit geboten werden, ihre Lernwerkstattarbeiten eng an den Forschungsprojekten der jeweiligen

Forschungsfelder zu orientieren, um zudem, ganz im Sinne von Pluralität und Variationsweite, Synergieeffekte und Netzwerke zwischen ihnen und den Doktorand(inn)en am ZÖSS zu schaffen.

Forschungsfeld 1: Sozialökonomie des demokratischen Gemeinwesen (Res Publica)

Forschungsgruppe: Prof. Dr. Stefan Breuer, Prof. Dr. Werner Goldschmidt, Prof. Dr. Arne Heise, Prof. Dr. Wulf D. Hund, Prof. Dr. Lars Lambrecht, Prof. Dr. Jörg Reitzig, Prof. Dr. Massimiliano Tomba, C. Christophersen, S. Dogan, E. Fiorletta, P. Linzbach, B. Lösch, C. Perron, R. Reimer, A. Thanner, A. Vatansever

Demokratie bedarf der permanenten gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit der Organisation des Politischen. Dabei gilt es vor allem zu erforschen, ob und inwieweit die sozialen und ökonomischen Voraussetzungen für die Wahrnehmung liberaler Freiheitsrechte gewährleistet sind ergo die gesellschaftlichen Institutionen dem demokratischen Gerechtigkeitspostulat Rechnung tragen. Ziel einer engagierten Wissenschaft des Politischen ist es, vernünftige Argumente für eine normative Begründung der demokratischen Ordnung zu entwickeln. Die sozialökonomische Demokratieforschung sucht die kritische, historische Auseinandersetzung mit den Ansätzen und Paradigmen der politischen Theorie sowie mit der Wissenschaft des Politischen selbst.

Schlüsselfelder der Forschung

- Theorie und sozialwissenschaftliche Konstitutionsprinzipien des Politischen und Demokratischen
- World democracy
- Sozialstaat und Demokratie
- Empirische Demokratie/Varieties of Democracy
- Sozio-ökonomische Rekonstruktion des Gemeinwesen / Ansätze gemeinwohlorientierter Governance – Strukturen

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=6201&L=0%23c4596#c16599>

Forschungsfeld 2: Transformation und Teilhabe

Forschungsgruppe: Prof. Dr. Stefanie Ernst, A. Bührmann, D. Cornils, V. R. Diaz, M. Frerichs, A. Merkens, L. Nepyypa, I. Nowak, G. Werding

Der Beginn des 21. Jhd. ist von grundlegenden gesellschaftlichen Transformationen geprägt, die die Infragestellung des traditionellen Selbstverständnisses moderner Gesellschaften impliziert. Insbesondere die transformierte Arbeitsgesellschaft birgt ambivalente Herausforderungen: neben der lang erkämpften Subjektivierung von Arbeit ist auch der Einsatz der ganzen Persönlichkeit und Kreativität der Einzelnen erforderlich, die mit der Entgrenzung der Arbeits- und Lebenssphäre sowie mit der Veränderung der zeitlichen, ökonomischen, sozialen und räumlichen Dimension des Arbeitens neue Anforderungen an den Einzelnen stellt. Dazu gestaltet sich eine Arbeitsmarktpolitik die auf einen Paradigmenwechsel zwischen Disziplinierung, Pädagogisierung und Ökonomisierung abstellt.

Schlüsselfelder der Forschung

- Subjektivierung
- Diversity
- Teilhabe
- Integration

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=6202>

Forschungsfeld 3: Sozialplattform Metropolregion Hamburg: Social cohesion and integration

Forschungsgruppe: Prof. Dr. Stefanie Ernst, Prof. Dr. Lars Lambrecht, Prof. Dr. Søren Nagbøl, Y. Aydin, S. Berrakkarasu, U. Bertels, P. Birke, D. Brix, K. Brünenberg, M. Dettmann, S. Dogan, A. Merkens, R. Volkmann

Angesichts einer sich global verstehenden Marktwirtschaft bedarf es für sozioökonomische und politische Konflikt- und Krisenprobleme sozialstaatlicher Sicherungs- sowie insbesondere „Frühwarn“-systeme in den Metropolen (global cities) und ihren Regionen

(Stichwort: Pariser Banlieus). Dabei ist zu untersuchen, inwieweit sich weltweite Entwicklungen von der Ökonomie über die Gesellschaften und die Politiken bis hin zu den Kulturen sich „vor Ort“ (vom Interregionenverbund über den Nationalstaat und die Stadt bis hin zum lokalen Standort) niederschlagen oder spiegeln und umgekehrt. Insbesondere werden hier Forschungsansätze präferiert, die auf Erweiterung der Befähigungen zu Wissensaneignungen, Informationsverarbeitungen und zum eingreifenden Handeln der betroffenen Forscher, Forscherinnen und der Menschen, denen die Forschungen gelten, abstellen. Zugleich dient dieses Feld der unmittelbaren Einbindung und Verbundenheit des Sozialökonomischen Fachbereichs der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Hamburger Universität in die gesellschaftliche System- und unmittelbar praktische Lebensumwelt für ein sozialökonomisches Forschungsmodell Sozialplattform Metropolregion Hamburg.

Schlüsselfelder der Forschung

a) für die Metropolregion Hamburg in Kooperation mit der Hamburger Senatskanzlei, der Baubehörde sowie der HafenCityUniversität sind drei interdisziplinären Schwerpunkte:

- „Raumentwicklung“ befasst sich mit der bundespolitischen Zielvorgabe „gleichwertiger Lebensbedingungen“ in Städten und Regionen (Stichworte: Urbane Stärken, Kern-Umland, Raumpartnerschaften).
- „Partizipation“ erschließt sozialökonomisch konkrete Objekte der Stadtteilentwicklungspolitiken (Stichworte: „empowerment-“, „capability-“Ansätze; quantitativ-qualitativen Bottom-up-Untersuchungen von und mit Stadtteilbewohnern)
- „Klimaschutz und Stadtentwicklung“ (Stichwort: Vorgaben des World Future Council [WFC])

b) für weitere Schwerpunkte:

- Etablierte und Außenseiter
- Fremdheit, Migration, Assimilation, Integration, Demographie
- Rechte Ideologie, Antisemitismus, Rassismus

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=6203>

Forschungsfeld 4: Economics

Forschungsgruppe: Prof. Dr. Ulrich Fritsche, Prof. Dr. Ingrid Größl, Prof. Dr. Harald Mattfeldt

So richtig es ist, dass - wie von allen Märkten - auch vom Weltmarkt erwartet wird, er solle und könne alles erfolgreich und zum Nutzen aller regeln, so lehrt sowohl die Geschichte wie vor allem die Aktualität (z.B. US-Banken-Krise), dass Erfolge Hand in Hand gehen mit Krisen und Marktversagen, die z.T. nur durch staatliche Interventionen resp. politische Maßnahmen aufgefangen werden können. In den Blickpunkt von Untersuchungen geraten deshalb sowohl der Aspekt von Marktversagen, makroökonomische Konsequenzen und Wirtschaftspolitik als auch der Aspekt der gesamtwirtschaftlichen und sektoralen Rentabilitätsentwicklung als ein wichtiger Ausgangspunkt für wirtschafts- und finanzpolitische Entscheidungen.

Schlüsselfelder der Forschung

Im Zentrum des Forschungsschwerpunktes Marktversagen, makroökonomische Konsequenzen und Wirtschaftspolitik stehen u.a.

- die Analyse und Weiterentwicklung von Ansätzen des Markt- und allgemeiner - Koordinationsversagens in ihrer Auswirkung auf makroökonomische Phänomene (Arbeitslosigkeit, Inflation, Vorsichtssparen, Finanzmarkturbulenzen, "Asset-Price-Bubbles"); sodann
- die Diskussion über Rationalität, adaptive und andere Erwartungsbildungsmodelle und ihrer Rolle für makroökonomische Modellierung etc.;
- Rationalität von Prognostikerverhalten und Probleme der Mikrofundierung Neukeynesianischer Modelle.
- Die Erforschung der Rentabilitätsentwicklung bezieht sich auf die Güter- und Arbeitsmärkte, die Geld- und Finanzsektoren, die Verteilungsdynamik, die Wirtschaftspolitik und zahlreiche andere Prozesse der Marktwirtschaft.
- Als verdichtetes Ergebnis dieser Bereiche ist die Profitrate anzusehen, deren tatsächliche Entwicklung und ihrer Komponenten für verschiedene Länder und Perioden im Zentrum dieses Forschungsschwerpunktes stehen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=6204>

Forschungsfeld 5: Bildung und Weiterbildung im Lebenszusammenhang - Hamburger Biografie- und Lebenslaufpanel (HBLP)

Forschungsgruppe: Prof. Dr. Harry Friebel, W. Boysen, S. Toth

Bildung und Weiterbildung sind im gesellschaftlichen Modernisierungsprozess zur ersten Bürgerpflicht geworden. In unserem Forschungsfeld fragen wir nach den biografischen Optionen und Restriktionen der Bildungsbeteiligung und – benachteiligung im Prozess der gesellschaftlichen Modernisierung. Sind Bildungspraxen „prognostizierbar“ (Logik der Struktur) und /oder „entscheidungsfähig“ (Logik des Subjekts)? Die Eigenlogik der sozialen Differenzierung setzt sich in den Bildungs- und Weiterbildungsbiografien als soziale Vererbung (doing class) ebenso durch wie die prozessuale Benachteiligung der Frauen unter den Bedingungen der Männermarktmacht (doing gender). Scheinbar unabhängig davon behauptet sich das individuelle Selbstwirksamkeitsgefühl in der Bildungsbeteiligung nahezu herkunfts- und geschlechtsunspezifisch als Eigenlogik der Subjekte. Das ist die Gleichzeitigkeit und Widersprüchlichkeit von Institutionalisierung und Individualisierung der Bildungsbeteiligung.

Im Rahmen unserer Längsschnittstudie (HBLP) zielen wir auf empirisch gehaltvolle Theoriebeiträge zur Bildung und Weiterbildung im biografischen Kontext unter den Bedingungen des gesellschaftlichen Modernisierungsprozesses. Wir befragten und befragen bis voraussichtlich 2011 ein Sample der Hamburger Schulabschlusskohorte von 1979 seit 1980 zur Bildungsbeteiligung in bisher 18 Erhebungswellen.

Schlüsselfelder der Forschung

- Chancen(un)gleichheit durch Bildung
- „Modernisierung“: Individualisierung und Institutionalisierung von Bildungsbiografien

- (Weiter-)Bildung im Kontext von Familie und Beruf
- Binnenfamiliäre Aushandlungsprozesse zum Verhältnis von Familienarbeit und Erwerbsarbeit
- Alters- Perioden – und Kohorteneffekte in Lebensläufen und Biografien

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=7402>

1.3. Veranstaltungen und Vorlesungsreihen

Erster Forschungstag am Department für Wirtschaft und Politik (DWP): „Sozialökonomische Forschung am Department Wirtschaft und Politik“ (23.01.2007, 14.15 – 18.00 Uhr)

Veranstalter: ZÖSS- Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien

Ringvorlesung „Reform-Modell Deutschland“ (12.12.2007, 16.01.2008, 07.02.2008)

Veranstalter: ZÖSS- Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien, Wiso- Fakultät/ Professur Economic Governance

Workshop „Flexibilität und Sicherheit - Kann die dänische Arbeitsmarktpolitik ein Vorbild für Deutschland sein?“ (06./07.09.2007)

Veranstalter: ZÖSS - Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien

Unterstützt durch: Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg für das Department Wirtschaft und Politik der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg

Vortragsveranstaltung „Konjunkturzyklus und Überakkumulation“ (18.04.2008)

Veranstalter: ZÖSS - Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien, PRAG- Profitraten-analysegruppe

Unterstützt durch: rlb- rosa luxemburg bildungswerk.

Internationale Konferenz: „Selbstregulierung oder Selbstsorge - Zur Soziologie des Subjekts im 21. Jahrhundert/ Control or Care of the Self The Sociology of the Subject in 21st Century“
(03.07.-05. 07. 2008)

Veranstalter: Prof. Dr. Stefanie Ernst für das ZÖSS - Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien, Prof. Dr. Andrea Bührmann (Berlin)

Unterstützt durch: DFG- Deutsche Forschungsgemeinschaft, Norbert Elias Foundation

Ringvorlesung „Soziale Bewegungen. Entwicklungen, Chancen und Möglichkeiten“
(21.11.2008, 21.01.2009, 04.02.2009)

Veranstalter: Prof. Dr. Stefanie Ernst für das ZÖSS - Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien, Masterstudiengang Ökonomische und Soziologische Studien

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter:

<http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=7437#c22760> und <http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=776>

Für das Sommersemester 2009 sind folgende Veranstaltungen beschlossen worden:

Vortragsveranstaltung: Nach der Finanzkrise - Entwicklungsfinanzierung durch eine Steuer auf spekulative Finanzgeschäfte / Mit Dr. Margit Schrazenstaller-Altzinger / Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (19.01.2009)

Veranstalter: Prof. Dr. Ulla Knapp, Dipl.-Volkswirt Philipp Wahnschaffe für das ZÖSS - Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien

Ringvorlesung: „Die Rückkehr des Staates? Politik, Staat und Gesellschaft nach der Finanzkrise“ (15.04.-15.07 2009)

Mitveranstalter: Prof. Dr. Lars Lambrecht für das ZÖSS - Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien

Federführend: Ök-SozMaster; unterstützt durch: rls- rosa luxemburg stiftung hamburg, Hans Böckler-Stipendiatengruppe HWP

Workshop "Zukunftswerkstatt: Macht des Handelns - ökonomische und soziologische Überlegungen zur Krise der globalen Wirtschaft" (04.07.2009)

Veranstalter: Prof. Dr. Lars Lambrecht für das ZÖSS - Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter:

<http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=776>

2. Forschungsarbeiten am ZÖSS

2.1. Dissertationen

2.1.1. Laufende Dissertationen

Nachname	Vorname	BetreuerIn	Thema
Brosch	Matthias	Breuer	Theodor Fritsch ein antisemitischer Autor, Verleger und Organisator im Kaiserreich und in der Weimarer Republik
Frerichs	Melanie	Ernst	Begrenzte Entgrenzung von Arbeit - Eine figurations- und prozessoziologische Betrachtung des Organisationsentwicklungsprozesses in der Automobilindustrie
Sauber	Martin	Fritsche	Komparativer Vorteil und Produktivitätsnachteil von Industrie- vs. Entwicklungsländern Auswirkungen des relativen und absoluten Produktivitätsnachteils auf den komparativen Vorteil von Entwicklungsländern, ausgehend von der sektoral nachholenden Entwicklung des Agrarsektors in Industrieländern
Eggers-Piest	Patricia	Goldschmidt	Frauen und die Krise des Sozialstaates - welche Lösungen bieten die "Kommunitaristen"?
Brodesser	Ralf	Goldschmidt	Theoretische und empirische Analyse der Subjektkonstruktion und -konstitution von Gewerkschaftsmitgliedern
Düshop	Annemarie	Goldschmidt	Theorie, Praxis und Utopie der Arbeit bei Robert Owen (Im Vergleich mit ausgewählten zeitgenössischen und modernen Konzeptionen der Arbeitsgesellschaft)

Nachname	Vorname	BetreuerIn	Thema
Kirr	Bernhard	Heise	Corporate Governance und Arbeitsbeziehungen in Groß Britannien, Deutschland und Polen
Väterlein	Ulrike	Hund	Zur Zukunft der Arbeit - Visionen deutscher Spitzenmanager vor dem Hintergrund der Debatte um Status und Entwicklung der Arbeit
Anumba	Nadine	Hund	Aids in Afrika - Krankheitskonstruktion im Kontext von Rassismen
Speit	Andreas	Hund	Völkischer Antisemitismus im deutschen Kaiserreich am Beispiel von Bernhard und Paul Förster
Wittek	Susanne	Knapp	Nachhaltigkeitsindikatoren - Systeme und ihr gesellschaftspolitisches Steuerungspotential im Kontext neuer Konzepte der Nutzungsdauer - Verlängerung langlebiger Konsumgüter
Hagen	Kornelia	Knapp	Auswirkungen des Angebots an sozialer Infrastruktur auf die Frauen(erwerbs)arbeit
Spaar	Angelika Marita	Knapp	Frauenberufstätigkeit in der Ballungsregion Hamburg. Tertiarisierungsprozesse und die Auswirkungen auf die Berufsstruktur von Frauen.
Dogan	Semra	Lambrecht	„Sozialer Raum“ und „politisches Feld“. Pierre Bourdieu in der Rezeption der deutschen Soziologie seit 1970.
Dettmann	Marlene- Anne	Lambrecht	Die Integration im Sozialraum als Rettung für die Ausgegrenzten?
Dimunno	Giuseppe	Lambrecht	Das Problem des Staates in der Kulturtheorie Ernst Cassierers
Dudo	Alois Edin	Lambrecht	Zum Wirtschaftshandeln der bosnischen Sepharden - Eine Untersuchung zur Relevanz der Weber'schen Wirtschaftsethik heute
Reimer	Romy	Lambrecht	Solidarität und Anerkennung. Ein Widerstreit zweier Grundprinzipien politischer Theorienbildung? Zur Auseinandersetzung mit dem Konzept einer neuen Wissenschaft des Politischen durch Hanna Arendt
Pomrehn	Werner	Mattfeldt	Hamburg - Postfordistische Metropole - Zur Entwicklung regionaler und lokaler Wertschöpfungspotentiale als Chance der Krisenüberwindung

Nachname	Vorname	BetreuerIn	Thema
Schreck	Gunther	Mattfeldt	Outplacement als Instrument einer zukunftsorientierten Arbeitsmarktpolitik

2.1.2. Abgeschlossene Dissertationen

Nachname	Vorname	BetreuerIn	Thema	WissGespräch
Layadi	Abdelmajid	Goldschmidt	Die Euro-mediterrane Partnerschaft- Die regionale Integration der arabischen Länder im Rahmen der Euro-mediterranen Freihandelszone - Unter besonderer Berücksichtigung des "Agadir-Abkommens"	30.11.2007
Turner	Anke	Größl	Bewertung von Sparkassenprivatisierungen	02.11.2007
Amrenova	Assel	Hajen	Entwicklung des Gesundheitssystems unter den Bedingungen einer Transformationsökonomie am Beispiel Kasachstans	22.06.2007
Hense	Anja	Hund	„Entschädigung für Zwangsarbeit“ oder „freiwillige humanitäre Geste“?	21.09.2007
Berger	Christiane	Lambrecht	"Reichsfrauenführerin" Gertrud Scholz-Klink - Eine nationalsozialistische Frauenkarriere in Verlauf, Retrospektive und Gegenwart	22.08.2007
Richter	Regina	Lambrecht	Selbst- und Fremdbilder von Frauen in politischen Spitzenpositionen (Rigorosum September 2006; publiziert: Angela Merkel und andere kluge Frauen. Angela Merkel und andere kluge Frauen. Selbst- und Fremdbilder von Frauen in politischen Spitzenpositionen	15.06.2007
Rath	Irene	Schilling	Struktur, Vermarktung und Probleme der Freilichtmussen in Deutschland - eine Studie zur Verbesserung der Marktposition	07.02.2008
Pinar Alvarez	Angeles	Schilling	Zwischen Subsistenzlandwirtschaft und ländlichem Tourismus: Kleinbäuerliche	17.11.2008

Nachname	Vorname	BetreuerIn	Thema	WissGespräch
			Haushalte als Akteure endogener Entwicklung in peripheren Regionen Mexikos und Spaniens	
Kroll	Matthias	Schui	Monetäre Stabilität und die Finanzierung von Staatsdefiziten durch Zentralbankkredite bei endogener Geldmenge	17.12.2007

2.2. Habilitationen

- Dr. Fred Luks, *Historische und theoretische Kontingenz von Knappheit* [Forschungsfeld Arbeit/ Organisation/ Geschlechterverhältnisse/ Demographischer Wandel/ Sustainable development].
- Dr. Friedhelm Steenwarber, *Ökonomische Wirkungen von Computerviren und Trojanern*. Forschungsfeld [Geld/ Banken/ Finanzsysteme].

2.3. Forschungsarbeiten und Master-Thesen aus den Lernwerkstätten

Lernwerkstatt-Arbeiten

Brenner, Daniel (2008): Moralkonsum: Bedeutung und Ausdrucksformen. (

<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExamaPapers/BrennerLG4-LW3.pdf>).

Brenner, Daniel (2008): Vermögende Klasse und Stiftungskonsum. (<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/BrennerLG4-LW2.pdf>).

Brenner, Daniel (2007): Der Klassenbegriff und die Theorie der feinen Leute. (http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExMA-Paper-Brenner-Lg4_Lw1.pdf).

Dogan, Semra (2008): Die Bedingungen der Möglichkeit von Partizipation im sozialen Raum. Am Beispiel der Stadtentwicklungsprozesse in Hamburg – Wilhelmsburg. (<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExamaPapers/DoganLG4-LW2.pdf>).

Dogan, Semra (2008): Die Bedingungen der Möglichkeit von Partizipation im politischen Raum. Am Beispiel des Leitbildes „Metropole Hamburg- Wachsende Stadt.“ (<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExamaPapers/DoganLG4-LW3.pdf>).

Kavur, Tanja (2008): Altern in Hamburg. Eine sozialstrukturelle Übersicht sowie empirische Überprüfung des DRALE-Modells.

(<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExamaPapers/kavur.pdf>).

Masterabschluss-Arbeiten

Christophersen, Claas (2007): Sozialer Protest zwischen Bewegung und Institutionalisierung. (<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExMA-Paper-Christophersen-LW1-MA.pdf>).

Reimer, Romy (2007): Renaissance der Städte? Zum Gemeinwesen urteilender Bürger. (http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExamaPapers/reimer_II.pdf).

Wittkuhn, Jan (2008): Demokratische Beteiligung in Schulen – Schülerpartizipation am Beispiel der Laborschule Bielefeld.

(<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExamaPapers/wittkuhn.pdf>).

2.5. Forschungsgruppen

Am ZÖSS haben sich verschiedene Forschungsgruppen herausgebildet, in denen insbesondere die in den Lernwerkstätten erarbeiteten Themenbereiche vertieft werden. Sie bestehen deshalb vor allem aus Studierenden des Masterstudiengangs „Ökonomische und Soziologische Studien“ und werden jeweils von den Dozent(inn)en der Lernwerkstätten oder anderen Lehrveranstaltungen geleitet. Sie sind der Ort, an dem über die Masterthesen und Dissertationen, die im Anschluss an die Lernwerkstätten erarbeitet, diskutiert und erste Ergebnisse solcher Arbeiten präsentiert werden. Dadurch wird es möglich, nach der Beendigung des Studiums fortlaufend mit anderen wissenschaftlich zum gleichen Gebiet Arbeitenden in intensivem Kontakt und Gedankenaustausch zu bleiben. Der Fortschritt und erste Ergebnisse der Forschung werden in geeigneter Form, in der Regel zunächst über die ZÖSS-Diskussionspapiere, publiziert.

Forschungsgruppe „PRAG“

Verantwortlich: Prof. Dr. Harald Mattfeldt

Forschungsgruppe: H. Berber, U. Brandt, S. Buhmann, N. Dinkelacker, K. Deumelandt, C.

Hartz, R. Pientka, S. Schad, S. Schröter, A. Wilken-Keeve, A. Tarassow

Im Jahr 2005 wurde die erste Forschungsgruppe PRAG (Profitratenanalysegruppe) am ZÖSS gegründet. Unter der Leitung des inzwischen pensionierten Prof. Dr. Harald Mattfeldt arbeiten Studierende, Absolvent(inn)en und Doktorand(inn)en in dem Forschungsprojekt, das in dem Forschungsfeld 4 „Economics“ als autonomer Forschungsschwerpunkt angesiedelt ist.

Im Verlauf des Berichtszeitraums wurde neben der Aneignung von Methoden der Zeitreihenanalyse ein Arbeitspapier (Autorengruppe Minqi Li, Feng Xiao, Andong Zhu) mit dem Titel „LONG WAVES, INSTITUTIONAL CHANGES, AND HISTORICAL TRENDS: A STUDY OF THE LONG-TERM MOVEMENT OF THE PROFIT RATE IN THE CAPITALIST WORLD-ECONOMY“, (http://jwsr.ucr.edu/archive/vol13/Li_et_al-vol13n1.pdf) entwickelt. Die Forschungsgruppe überprüfte im Bezug darauf die empirischen Methoden und vertiefte die Theorie der “Social Structures of Accumulation” (SSA).

Weitere Informationen unter: <http://www.profitratenanalyse.de/> sowie <http://de.wikipedia.org/wiki/Profitratenanalysegruppe>.

Forschungsgruppe „Empowerment“

Verantwortliche: Prof. Dr. Stefanie Ernst, Prof. Dr. Lars Lambrecht

Forschungsgruppe: M. Dettmann, S. Dogan, R. Reimer

Die Forschungsgruppe „Empowerment“ wurde 2007 aus studentischer Initiative gegründet. Untersucht werden die Bedingungen der Möglichkeit von Partizipation am Beispiel der - im Rahmen der IBA und IGS stattfindenden - Quartierssanierung in Hamburg Wilhelmsburg, bei der die mangelnde Teilnahme von Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils an den von der IBA und IGS zusätzlich bereitgestellten Beteiligungsprogrammen im Mittelpunkt steht. Um herauszufinden, ob und ggf. inwieweit Lebenslage und Verwirklichungschancen (A. Sen) die Betroffenen des Stadtteils determinieren, sollen mit einer quantitativ-qualitativen Bottom-up-Untersuchung die Bedarfe jener nicht-teilnehmenden Stadtteilbewohner ermittelt werden, um daran anknüpfend Empowerment-Konzepte als Befähigung zu demokratischen Prozessen im Hinblick auf alternative Aktivierungsmethoden zu entwickeln. Das Projekt ist im

Forschungsfeld 3 (Sozialplattform Metropolregion Hamburg) angesiedelt.

3. Kooperationen

Vgl. 1.2. Einrichtung von Forschungsfeldern

3.1. Hinzugekommene Kooperationen

HafenCity Universität Hamburg (HCU):

Verantwortliche: Prof. Dr. Lars Lambrecht, Prof. Dr.-Ing., M.A. Jörg Knieling

Die Forschungsk Kooperation zwischen den fachlich Verantwortlichen der Universität Hamburg und der HafenCity Universität steht unter dem Leitthema "Cohesion and Integration". Thematische Arbeitsschwerpunkte sind „Social and Spatial Cohesion and Integration in Metropolitan Regions“. Der räumliche Arbeitsschwerpunkt sind die Metropolregion und die Freie und Hansestadt Hamburg.

Ziele der Kooperation sind gemeinsame Forschung, gemeinsame Forschungsanträge bei Drittmittelgebern sowie der Austausch von Studierenden, um die wissenschaftlichen Transferleistungen für die Metropolregion Hamburg zu intensivieren.

Universität Rom Tre:

Verantwortliche: Prof. Dr. Lars Lambrecht, Prof. Dr. Roberto Finelli

Entsprechend eines vereinbarten „Memorandum of Understanding“ soll die Kooperation zu einer Förderung des internationalen Verständnisses beitragen. Dabei geht es insbesondere um den Austausch von Lehrenden, Doktoranden und Studierenden zwischen den beiden Institutionen. Darin eingeschlossen sind neben dem Austausch von Informationen und der gemeinsamen Organisation von Konferenzen und Seminaren wechselseitige Besuche der Teilnehmenden. Das Thema der ersten Forschungsk Kooperation trägt den Titel: "Acknowledgement: New Areas of Philosophy and Democracy". Geplant ist im Anschluss daran ein erster Forscher(innen)austausch (2010-2012), der mit einem Buchprojekt unter der Überschrift „Participation and Acknowledgement“ abgerundet werden soll.

Ewha Womans University Süd-Korea/ Humanities Korea Project

Verantwortliche: Prof. Dr. Lars Lambrecht, Prof. Dr. Jung-Hwa Oh

Die Kooperation soll mit einem abgeschlossenen „Memorandum of Understanding“ zu einer Förderung des internationalen Verständnisses beitragen; Zwischen Lehrenden, Doktoranden und Studierenden der beiden Institutionen wird ein reger Austausch angestrebt. Das Hauptaugenmerk wird neben dem Transfer von akademischen Informationen und der gemeinsamen Organisation von Konferenzen und Seminaren auf wechselseitige Besuche der Teilnehmenden gelegt, um das gegenseitige Kennenlernen der jeweiligen „anderen“ Kultur zu gewährleisten.

Institut für Kritische Theorie [InKriT], Berlin (ZÖSS versteht sich in der Rechtsnachfolge für die HWP).

New School for Social Research New York/ GraduatSchool-Lehrstuhl Dorothy Hart Hirshon
- Professor of Political and Social Theory

Verantwortliche: Prof. Lars Lambrecht, Prof. Dr. Andrew Arato

- Vorverhandlungen sind aufgenommen.

London School of Economics and Political Science/ Development Studies Institute
[DESTIN]/Crisis States Research Centre [CSRC]

Verantwortliche: Prof. Dr. Lars Lambrecht, Prof. Dr. und Director of the CSRC: Prof. Dr. James Putzel

- Vorverhandlungen sind aufgenommen.

Jönköping University/Department of Behavioural and Social Sciences School of Health
Sciences, Sweden

Verantwortliche: Prof. Dr. Lars Lambrecht, Associate Prof. Dr. PhD. Cecilia Hennig

- Vorverhandlungen sind aufgenommen.

DAAD/Vigoni-Akademiker/-innenaustausch/Kooperationen mit den Universitäten Padua und Rom/Bari (Anträge für 2009)

Verantwortliche: Prof. Dr. Lars Lambrecht, Professoren/-essa Dr. Giovanni Fiaschi, Dr. Roberto Finelli und Dr. Franca Papa

- Vorverhandlungen sind aufgenommen.

3.2. Kooperationsverträge

Vgl. 1.2. Einrichtung von Forschungsfeldern

3.3. Projektanträge

Modellvorhaben der Raumordnung (MORO)

Bewerbung als Modellvorhaben (Projektrunde 2010)

Verantwortliche: Prof. Dr. Lars Lambrecht, Ernst Hansen

Im Rahmen des *Modellvorhaben der Raumordnung (MORO)* bewirbt sich Prof. Dr. Lars Lambrecht für das ZÖSS um eine Partnerschaft mit der Geschäftsstelle MORO Nord. Der Projektantrag bezieht sich auf die Finanzierung der Start-, Leitbild- und Maßnahmenphase einer „Sozialen Plattform Metropolregion Hamburg/Norddeutschland“.

Diese soll während der Projektlaufzeit bis Mitte 2010 folgende Ergebnisse erreichen:

- Bestandsanalyse von Problembereichen sozialer Kohäsion auf großräumiger Handlungsebene
- Formulierung eines Leitbilds für eine „solidarische großräumige Partnerschaft“
- Ableitung von Modellmaßnahmen zur Bearbeitung der Problembereiche in öffentlicher, öffentlich-privater oder privater Trägerschaft
- Dialog mit Politik und Verwaltung zur Aufnahme des Leitbilds und der Maßnahmen in formale Pläne und Programme
- Start der Umsetzung von ein bis zwei ausgewählten Modellmaßnahmen
- Etablierung des Leitbilds als fester Bestandteil von MORO Nord zur Stärkung der sozialen Kompetenz der großräumigen Kooperation

Die Arbeitsweise der Sozialen Plattform MRH / Nord richtet sich an den folgenden Prinzipien aus:

- Wissen der Schlüsselakteure der großräumigen Gesellschaft einbinden

- Wissen und Lösungen zu gesellschaftlichen Problemen reflektieren und evaluieren
- Lösungen und Projekte mit den Schlüsselakteuren entwickeln
- Ressourcen und vorhandenes Wissen der beteiligten Institutionen zur Lösung der Problemstellungen zusammenführen und externe Akteure heranziehen, wenn nötig und möglich
- Bottom up-Perspektive, d.h. die Probleme und Herausforderungen der großräumigen stadtreionalen Gesellschaft werden von den Betroffenen erarbeitet und diskutiert (Stakeholder aus Arbeitswelt, Alten- und Jugendarbeit, Migration etc.)

4. Vorbereitungen eines Promotionskollegs

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist ein grundlegendes Ziel des Zentrums.

Das Zentrum ist bestrebt,

- die Studierenden durch theorie- und forschungsorientierte Lernwerkstätten und Methoden-Veranstaltungen im Rahmen des Masterstudiengangs “Ökonomische und Soziologische Studien” auf die Teilnahme an Forschungsprojekten vorzubereiten,
- die aus dem Masterprogramm hervorgegangenen Promovierenden durch die Einrichtung eines Promotionskollegs zu organisieren und in die Forschung einzubeziehen und
- im Rahmen eines Kolloquiums die Forschungsimpulse aus den Lernwerkstätten zu erarbeiten sowie
- Grundlagen für einen Promotionsstudiengang zu schaffen.

Mit Gruppendiskussionen über spezielle sozialökonomische, soziologische und gesellschaftstheoretische Fragen soll die lange Tradition von Sozialökonomie und Soziologie institutionell gefördert werden sowie zudem zur Wiederherstellung der für notwendig erachteten Verbindung zwischen den Sozialwissenschaften und der Philosophie beitragen. Durch diskursive Lern- und Denkprozesse sollen neue Forschungsimpulse auf den Weg gebracht werden. Daran anknüpfend wurden im Berichtszeitraum verschiedene Arbeitskreise eingerichtet:

- Arbeitskreis – Philosophie: „**Philosophie der Menschenrechte**“

Leitung: Prof. Dr. Karl-Jürgen Bieback

- Arbeitskreis – Politische Theorie: **„Geschichte der Macht“**

Leitung: Prof. Dr. Werner Goldschmidt

- Arbeitskreis – Sozialgeschichte: **„Die Metamorphosen der sozialen Frage. Eine Chronik der Lohnarbeit“**

Leitung: Prof. Dr. Werner Goldschmidt

- Seminar **„Methoden sozialwissenschaftlicher Kritik“**

Leitung: Prof. Dr. Lars Lambrecht, Prof. Dr. Gerhard Zimmer (Berlin)

Weitere Informationen zu den Arbeitskreisen finden Sie unter:

<http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=6122>

5. Publikationen der ZÖSS-Mitglieder(innen)

5.1. Monografien/Selbständige Schriften/Herausgeberschaften

Breuer, Stefan (2008): Die Völkischen in Deutschland. Kaiserreich und Weimarer Republik. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Breuer, Stefan; Anter, Andreas (2007): Max Webers Staatssoziologie. Positionen und Perspektiven. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Ernst, Stefanie (2008): Manual Lehrevaluation. Wiesbaden: VS Verlag.

Ernst, Stefanie (2008): Demografischer Wandel/Migration. Sozialwissenschaften und Berufspraxis. 30. Jahrgang. Heft 2. Stuttgart: Lucius & Lucius Verlag.

Ernst, Stefanie (2008): Angewandte Sozialwissenschaft. Methoden in der Praxis 2. Sozialwissenschaften und Berufspraxis. 30. Jahrgang. Heft 1. Stuttgart: Lucius & Lucius Verlag.

Ernst, Stefanie (2007): Angewandte Sozialwissenschaft. Methoden in der Praxis 1. Sozialwissenschaften und Berufspraxis. 29. Jahrgang. Heft 2. Stuttgart: Lucius & Lucius Verlag.

Ernst, Stefanie (2007): Führung und Veränderung. Sozialwissenschaften und Berufspraxis. 29. Jahrgang. Heft 1. Stuttgart: Lucius & Lucius Verlag.

- Friebel, Harry (2008): Die Kinder der Bildungsexpansion und das ‚Lebenslange Lernen‘. Augsburg: Ziel Verlag.
- Heise, Arne (2008): Economic Governance and Employment. Policy, Polity and Politics of Economic Rise and Decline. Münster: Lit Verlag.
- Heise, Arne; Allen, Matthew M.C.; McDonald, Frank; Voronkova, Svitlana; Tüselmann, Heinz-Josef (2007): Employee Relations in Foreign-Owned Subsidiaries. German Multinational Companies in the UK. Cheltenham: Palgrave Macmillan.
- Hund, Wulf D. (2007): Rassismus. Bielefeld: Transcript Verlag.
- Lambrecht, Lars (2007): Entstehen des Öffentlichen. Eine andere Politik. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag.
- Merkens, Andreas; Rego-Diaz, Victor (2007): Mit Gramsci arbeiten. Texte zur politisch-praktischen Aneignung Antonio Gramscis. Hamburg: Argument Verlag.
- Sauber, Martin (2007): The agricultural productivity gap. Comparative advantage of agriculture in developing countries. Saarbrücken: VDM Verlag.

5.2. Beiträge in Sammelbänden/Aufsätze

- Breuer, Stefan (2008): Towards an Ideal Type of Fascism. In: Max Weber Studies 8.1. Seite 11-47.
- Breuer, Stefan (2007): Konservatismus oder Existentialismus? Anmerkungen zu ‚Rembrandt als Erzieher‘. In: Andres, Jan; Braungart, Wolfgang; Kauffmann, Kai (Hrsg.): Nichts als die Schönheit. Ästhetischer Konservatismus um 1900. Frankfurt am Main: Campus Verlag. Seite 127-145.
- Breuer, Stefan (2007): Resonanzen der Kulturkritik. Am Beispiel der Bündischen Jugend. In: Zeitschrift für Kulturphilosophie 1. Seite 271-290.
- Ernst, Stefanie; Hartwig, Uwe; Pokora, Felizitas (2008): Social Scoring. Evaluation qualifizierender Beschäftigung. In: WSI Mitteilungen. Heft 5. Seite 267-273.
- Ernst, Stefanie (2007): Verdichtung, Flexibilisierung und Selbstvermarktung. Fremd- und Selbstzwänge in modernen Beschäftigungsfeldern. In: Aulenbacher, Brigitte; Funder, Maria; Jacobsen, Heike; Völker, Susanne (Hrsg.): Arbeit und Geschlecht im Umbruch der modernen Gesellschaft. Forschung im Dialog. Wiesbaden: VS Verlag. Seite 131-148.
- Friebel, Harry (2008): Elternschaft und Weiterbildung. In: Bildung und Erziehung.
- Friebel, Harry (2008): Kinder der Bildungsexpansion. Weiterbildungsteilnahme im Lebenszusammenhang. In: Pädagogische Rundschau.
- Friebel, Harry (2008): The Children of the Educational Era in Germany. In: British Journal of Sociology of Education.
- Friebel, Harry (2007): Bedarfsgerecht und lernförderlich? In: DIE Zeitschrift.

- Friebel, Harry (2007): Die Kinder der Bildungsexpansion und das ‚Lebenslange Lernen‘. In: Pädagogische Rundschau.
- Friebel, Harry (2007): Doing gender in der Hausarbeit. In: Familiendynamik.
- Friebel, Harry (2007): Soziale Sortierung durchbrechen. In: Weiterbildung.
- Fritsche, Ulrich; Dullien, Sebastian (2008): Does the Dispersion of Unit Labor Cost Dynamics in the EMU imply Long-run Divergence? Results from a Comparison with the United States of America and Germany. In: Journal of International Economics and Economic Policy. Vol. 5, No. 8. Seite 269-295.
- Fritsche, Ulrich; Döpke, Jörg; Dovern, Jonas; Slacalek, Jiri (2008): The Dynamics of European Inflation Expectations. In: The B.E. Journal of Macroeconomics. Vol. 8, Issue 1, Article 12 (<http://www.bepress.com/bejm/vol8/iss1/art12>).
- Fritsche, Ulrich; Döpke, Jörg; Dovern, Jonas; Slacalek, Jiri (2008): Sticky Information Phillips Curves. European Evidence. In: Journal of Money, Credit and Banking. Vol. 40, No. 7. Seite 1513-1519.
- Fritsche, Ulrich; Döpke, Jörg (2008): Forecast Errors and the Macroeconomy. A Non-linear Relationship? In: Forecasting Letters (i.E.).
- Fritsche, Ulrich; Döpke, Jörg (2008): Shocking! Do Forecasters share a common Belief? In: Applied Economics Letters. Vol. 15, Issue 5. Seite 355-358.
- Fritsche, Ulrich; Klär, Erik (2008): Mehr Beschäftigung durch weitere Arbeitsmarktreformen? In: Wirtschaftsdienst. Seite 51-60.
- Fritsche, Ulrich; Erber, Georg (2008): Produktivitätswachstum in Deutschland. Kein nachhaltiger Aufschwung in Sicht. In: Wochenbericht des DIW 36. Seite 512-519.
- Fritsche, Ulrich; Dullien, Sebastian (2007): Anhaltende Divergenz bei Inflations- und Lohnentwicklung in der Eurozone. Gefahr für die Währungsunion? In: Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung. Vol. 76, No. 4. Seite 56-76.
- Fritsche, Ulrich (2007): Natürliche Arbeitslosigkeit und Gleichgewicht in der aktuellen Wirtschaftspolitik. Wo bleibt Keynes? In: Politisches Lernen 25, 1-2. Seite 19-21.
- Fritsche, Ulrich; Dullien, Sebastian (2007): Anhaltende Divergenz der Lohnstückkostenentwicklung im Euroraum problematisch. In: Wochenbericht des DIW 22. Seite 349-357.
- Goldschmidt, Werner (2008): ‚Klassenherrschaft‘, Teil II. In: Haug, Wolfgang F. (Hrsg.): Historisch-kritisches Wörterbuch des Marxismus. Band 1. Hamburg: Argument Verlag. Sp. 805-815.
- Goldschmidt, Werner (2008): ‚Klassenkampf‘, Teil II. In: Haug, Wolfgang F. (Hrsg.): Historisch-kritisches Wörterbuch des Marxismus. Band 1. Hamburg: Argument Verlag. Sp. 849-866.
- Goldschmidt, Werner (2007): Politik ohne Philosophie? In: Sandkühler, Hans J. (Hrsg.): Philosophie, wozu? Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. Seite 253-268.

- Goldschmidt, Werner (2007): Zu Montesquieus Theorie der Macht. In: Lambrecht, Lars (Hrsg.): Entstehen des Öffentlichen. Eine andere Politik. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag. Seite 245-256.
- Heise, Arne (2008): Die Europäische Beschäftigungsstrategie. Probleme und Perspektiven. In: Perspektiven ds. Jg. 24, Heft 2 (i.E.).
- Heise, Arne (2008): Erlebt Deutschland ein neues Wirtschaftswunder? In: Initial – Berliner Debatte. Heft 4. Seite 15-26.
- Heise, Arne (2008): European Economic Governance. What it is, where we are and where do we go? In: International Journal of Public Policy. Vol. 3. Seite 1-19.
- Heise, Arne (2008): Karl Schillers verspäteter Keynesianismus. In: Initial – Berliner Debatte. Heft 1. Seite 130-143.
- Heise, Arne (2008): The Political Economy of Meritocracy. In: Review of Radical Political Economics. Vol. 40. Seite 67-88.
- Heise, Arne (2007): Das Ende der neoklassischen Orthodoxie? Oder: Wieso ein methodischer Pluralismus gut täte. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 87, Heft 7. Seite 442-449.
- Heise, Arne (2007): Economic Governance in the European Union. Possibilities and Problems of Supranational Policy Coordination. In: Mattiaske, Wenzel (Hrsg.): The European Union as a Model for the Development of Mercosur? München: Hampp Verlag. Seite 135-148.
- Heise, Arne (2007): Institutions, Market Constellations and Growth. The Case of South Africa. In: Annals of Economics and Finance. Vol. 8. Seite 313-340.
- Heise, Arne (2007): Zwischen Freiheit und Eingriff. Quo vadis Sozialstaat? In: Perspektiven ds. Jg. 24, Heft 1. Seite 62-70.
- Heise, Arne (2007): Zwischen Intervention und Nachhaltigkeit. Über den Beitrag post-keynesianischer Finanzpolitik zu einer ‚anderen Wirtschaft‘. In: Krause, Günter (Hrsg.): Keynes als Alternative(r). Argumente für eine gerechtere Wirtschaft. Berlin: Dietz Verlag. Seite 193-202.
- Hund, Wulf D. (2008): Ein Traum der Vernunft. Das weiße Eutopia des James Watson. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 53. Seite 73-80.
- Knapp, Ulla (2008): Nullpunkt. Volkswirtinnen an deutschen Hochschulen vor 1965. In: Fiedler, Angela; Maier, Friederike (Hrsg.): Verfestigte Schieflagen. Ökonomische Analysen zum Geschlechterverhältnis. Berlin: Edition Sigma. Seite 123-170.
- Knapp, Ulla; Metz-Göckel, S. (2007): Frauendiskriminierung. In: Albrecht, Günter; Groenemeyer, Axel; Stallberg, Friedrich W. (Hrsg.): Handbuch soziale Probleme. Wiesbaden: VS Verlag.
- Knapp, Ulla (2007): Herausforderungen für die Mainstream-Ökonomie. In: Feministische Studien. Heft 2.
- Lambrecht, Lars (2008): ‚Es dürfen der Wenigen nicht zu wenig sein‘. Vom ‚Geist unbefangener Menschlichkeit‘. Zu Hannah Arendt und Karl Jaspers. In: Sandkühler, Hans

- J. (Hrsg.): Vergessen? Verdrängt? Erinnert? Philosophie im Nationalsozialismus. Bremen: Universität Bremen. Seite 137-160.
- Lambrecht, Lars (2008): Zur Rezeption der Französischen Revolution bei den Junghegelianern. In: Bunzel, Wolfgang; Eke, Norbert O.; Vaßen, Florian (Hrsg.): Der nahe Spiegel. Vormärz und Aufklärung. Bielefeld: Aisthesis Verlag. Seite 205-218.
- Lambrecht, Lars (2008): Ein Brief des Lübecker Professors Friedrich Herrmann an den mecklenburgisch-strelitzschen Kammersekretär, Maler und Dichter Ludwig Nauwerck. In: Zeitschrift des Vereins für lübeckische Geschichte und Altertumskunde (ZVLGA). Band 88. Seite 343-350.
- Lambrecht, Lars (2007): ‚Welt‘ als Begründungsproblem von Öffentlichkeit und Politik. In: Lambrecht, Lars (Hrsg.): Entstehen des Öffentlichen. Eine andere Politik. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag. Seite 225-243.
- Merkens, Andreas (2007): ‚Die Regierten von den Regierenden intellektuell unabhängig machen.‘ Gegenhegemonie, politische Bildung und Pädagogik bei Antonio Gramsci. In: Merckens, Andreas; Rego-Diaz, Victor (Hrsg.): Mit Gramsci arbeiten. Texte zur politisch-praktischen Aneignung Antonio Gramscis. Hamburg: Argument Verlag. Seite 157-174.
- Merkens, Andreas (2007): Eine Schule für Alle. In: Brand, Ulrich; Lösch, Bettina; Thimmel, Stefan (Hrsg.): ABC der Alternativen. Hamburg: VSA Verlag.
- Merkens, Andreas (2007): Hegemonie, Führung und pädagogisches Verhältnis. Mit Gramsci über Foucault hinaus. In: Kaindl, Christina (Hrsg.): Neoliberalismus und Subjekt. Gesellschaftliche Anforderungen, subjektwissenschaftliche Analysen, politische Perspektiven. Marburg: BDWI Verlag. Seite 195-210.
- Oppolzer, Alfred; Nickel, Stefan; Werner, Silke; Trojan, Alf (2008): Begleitforschung eines Modellversuchs zur Umwandlung von Arbeitszeiten im Kontext aktueller Innovationen im Krankenhaus. In: Nickel, Stefan; Füllekrug, Bernd; Trojan, Alf (Hrsg.): Arbeitszeitgestaltung im ärztlichen Dienst und Funktionsdienst des Krankenhauses. Herausforderungen, Modelle, Erfahrungen. München: Hampp Verlag. Seite 67-182.
- Oppolzer, Alfred; Brandenburg, Stephan; Palsherm, Kerstin; Wiedermann, Alfred (2008): Integration der Wiedereingliederung in das betriebliche Management. In: Die BG. Heft 02. Seite 59-66.
- Oppolzer, Alfred (2008): Psychische Fehlbelastungen. Ein Thema für die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie. In: Gute Arbeit 20. Seite 22-27.
- Oppolzer, Alfred (2007): Zum Managementcharakter des BEM, Qualitätskriterien für das betriebliche Eingliederungsmanagement. In: Arbeitsrecht im Betrieb (AiB). Heft 1. Seite 37-41.
- Vogel, Lena; Hein, E. (2008): Distribution and growth reconsidered: empirical results for six OECD countries. In: Cambridge Journal of Economics. Vol. 32, No. 3. Seite 479-511.

5.3. Sonstige Publikationen

(Discussion/Working Papers, ExMA-Papers, Rezensionen, Vor-/Nachworte)

- Aydin, Yasar (2008): Polarisierende Diachronie und Handlungsfähigkeit – Anmerkungen zur Theoriearchitektur Karl Polanyis und ihrer aktuellen Zitierweise. (<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/DP15.pdf>).
- Bode, Daniel (2008): [Rez.] Peters, Bernhard; Weßler, Hartmut (2007): Der Sinn von Öffentlichkeit. In: Das Argument Nr. 275. Jahrgang 50. Heft 2. Seite 74-75.
- Brenner, Daniel (2008): Moralkonsum: Bedeutung und Ausdrucksformen. (<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExamaPapers/BrennerLG4-LW3.pdf>).
- Brenner, Daniel (2008): Vermögende Klasse und Stiftungskonsum. (<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/BrennerLG4-LW2.pdf>).
- Brenner, Daniel (2007): Der Klassenbegriff und die Theorie der feinen Leute. (http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExMA-Paper-Brenner-Lg4_Lw1.pdf).
- Breuer, Stefan (2008): [Rez.] Gennett, Timm (2008): Der Fremde im Kriege. Zur politischen Theorie und Biographie von Robert Michels 1876-1936. In: Neue Zürcher Zeitung. Nr. 200.
- Breuer, Stefan (2008): [Rez.] Gennett, Timm (2007): Robert Michels. Soziale Bewegungen zwischen Dynamik und Erstarrung. Essays zur Arbeiter-, Frauen- und nationalen Bewegung. In: Neue Zürcher Zeitung. Nr. 200.
- Breuer, Stefan (2008): [Rez.] Weber, Max (2008): Briefe 1915-1917. In: Neue Zürcher Zeitung. Nr. 239.
- Breuer, Stefan (2007): [Rez.] Weber, Max (2006): Zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Altertums. In: Neue Zürcher Zeitung. Nr. 25.
- Breuer, Stefan (2007): [Rez.] Mann, Michael; Roller, Werner (2007): Die dunkle Seite der Demokratie. Eine Theorie der ethnischen Säuberung. In: Neue Zürcher Zeitung. Nr. 131.
- Breuer, Stefan (2007): [Rez.] Kiesel, Helmuth (2007): Ernst Jünger. Die Biographie. In: Neue Zürcher Zeitung. Nr. 271.
- Breuer, Stefan (2007): [Rez.] Schwilk, Heimo (2007): Ernst Jünger. Ein Jahrhundertleben. Die Biographie. In: Neue Zürcher Zeitung. Nr. 271.
- Christophersen, Claas (2008): [Rez.] Sznajder, Natan (2008): Gedächtnisraum Europa. Die Visionen des europäischen Kosmopolitismus. Eine jüdische Perspektive. In: Das Argument Nr. 278. Jahrgang 50. Seite 608-609.
- Christophersen, Claas (2008): [Rez.] Fischer, Karin; Zimmermann, Susan (2007): Internationalismen. Transformation weltweiter Ungleichheit im 19. und 20. Jahrhundert. In: Das Argument Nr. 278. Jahrgang 50. Seite 626-627.

- Christophersen, Claas (2008): [Rez.] Wallerstein, Immanuel; Pelzer, Jürgen (2007): Die Barbarei der anderen. Europäischer Universalismus. In: Das Argument Nr. 275. Jahrgang 50. Seite 312-313.
- Christophersen, Claas (2007): Transnationaler Menschenrechtsdiskurs am Beispiel der Kongo-Debatte zwischen 1879 und 1908.
(<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/DP13.pdf>).
- Christophersen, Claas (2007): Sozialer Protest zwischen Bewegung und Institutionalisierung.
(<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExMA-Paper-Christophersen-LW1-MA.pdf>).
- Deumelandt, Kathrin (2008): Profitratenentwicklung. Empirische Befunde für die Bundesrepublik Deutschland, die USA und Schweden.
(http://www.profitratenanalyse.de/downloads/PRAG_04.pdf).
- Dogan, Semra (2008): Die Bedingungen der Möglichkeit von Partizipation im sozialen Raum. Am Beispiel der Stadtentwicklungsprozesse in Hamburg – Wilhelmsburg.
(<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExamaPapers/DoganLG4-LW2.pdf>).
- Dogan, Semra (2008): Die Bedingungen der Möglichkeit von Partizipation im politischen Raum. Am Beispiel des Leitbildes „Metropole Hamburg- Wachsende Stadt.“
(<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExamaPapers/DoganLG4-LW3.pdf>).
- Ernst, Stefanie (2007): [Rez.] Heintel, Peter (2006): betrifft: TEAM. Dynamische Prozesse in Gruppen. Schriften zur Gruppen- und Organisationsdynamik 4. In: Sozialwissenschaften und Berufspraxis. Führung und Veränderung. 29. Jahrgang. Heft 1. Stuttgart: Lucius & Lucius Verlag. Seite 164-169.
- Ernst, Stefanie (2007): Freelancer, Jobnomaden und Alleindienstleister. Neue Spielräume in Arbeit, Organisation und Geschlechterverhältnissen? (<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/DP10.pdf>).
- Fritsche, Ulrich; Kuzin, Vladimir (2008): Analysing Convergence in Europe Using a Non-linear Single Factor Model. Macroeconomics and Finance Series 2. Discussion Papers.
- Fritsche, Ulrich; Doern, Jonas (2008): Estimating fundamental cross-section Dispersion from fixed-event Forecasts. Macroeconomics and Finance Series 1. Discussion Papers.
- Fritsche, Ulrich; Grössl, Ingrid (2007): Default Option, Risk-Aversion and Household Borrowing Behaviour. Macroeconomics and Finance Series 5. Discussion Papers.
- Fritsche, Ulrich; Kuzin, Vladimir (2007): Unit labor cost growth differentials in the Euro area, Germany, and the US: lesson from PANIC and cluster analysis. Macroeconomics and Finance Series 3. Discussion Papers.
- Fritsche, Ulrich; Dullien, Sebastian (2007): Does the Dispersion of Unit Labor Cost Dynamics in the EMU imply Long-run Divergence? Results from a Comparison with the United States of America and Germany. Macroeconomics and Finance Series 2. Discussion Papers.

- Fritsche, Ulrich; Klär, Erik; Slacalek, Jirka; Zinsmeister, Florian (2007): Makroökonomische Bedingungen für die Rückkehr zur Vollbeschäftigung. Plädoyer für einen mehrdimensionalen Ansatz. Macroeconomics and Finance Series 1. Discussion Papers.
- Goldschmidt, Werner (2008): [Rez.] Bunzel, Wolfgang; Hundt, Martin; Lambrecht, Lars (2006): Zentrum und Peripherie. Arnold Ruges Korrespondenz mit Junghegelianern in Berlin. In: Das Argument Nr. 278. Jahrgang 50. Heft 5. Seite 587-588.
- Goldschmidt, Werner (2007): [Rez.] Foster, John Bellamy (2006): Naked Imperialism. The US Pursuit of Global Dominance. In: Das Argument Nr. 269. Jahrgang 49. Heft 1. Seite 153-155.
- Goldschmidt, Werner (2007): [Rez.] Badziura, Alexander; Müller, Bea; Speckmann, Guido; Weißbach, Conny (2005): Hegemonie – Krise – Krieg. Widersprüche der Globalisierung in verschiedenen Weltregionen. In: Das Argument Nr. 269. Jahrgang 49. Heft 1. Seite 155-156.
- Hund, Wulf D. (2008): [Rez.] Rattansi, Ali (2007): Racism. A very short Introduction. In: Archiv für Sozialgeschichte 48. Seite 755-759.
- Hund, Wulf D. (2007): Evolution und Extinktion. Die darwinistische Modernisierung des Rassismus. Nachwort zu: Gondermann, Thomas (Hrsg.): Evolution und Rasse. Theoretischer und institutioneller Wandel in der viktorianischen Anthropologie. Bielefeld: Transcript Verlag. Seite 316-326.
- Hund, Wulf D. (2007): Gemischte Beziehungen. Das Spektrum rassistischer Diskriminierung. Nachwort zu: Wigger, Iris (Hrsg.): Die ‚Schwarze Schmach am Rhein‘. Rassistische Diskriminierung zwischen Geschlecht, Klasse, Nation und Rasse. Münster: Westfälisches Dampfboot. Seite 336-347.
- Kavur, Tanja (2008): Altern in Hamburg. Eine sozialstrukturelle Übersicht sowie empirische Überprüfung des DRALE-Modells.
(<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExamaPapers/kavur.pdf>).
- Lambrecht, Lars (2007): [Rez.] Schöttker, Detlev; Wizisla, Erdmut (2006): Arendt und Benjamin. Texte, Briefe, Dokumente. In: Das Argument Nr. 26. Jahrgang 49. Heft 2. Seite 272-273.
- Lambrecht, Lars (2007): Fragen zu einem Forschungsprogramm über das Politische und die Demokratie bei Marx und den Junghegelianern.
(http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/DP12_1.pdf).
- Merkens, Andreas; Rego-Diaz, Victor (2007): Vorwort der Herausgeber. Vorwort zu: Merken, Andreas; Rego-Diaz, Victor (Hrsg.): Mit Gramsci arbeiten. Texte zur politisch-praktischen Aneignung Antonio Gramscis. Hamburg: Argument Verlag. Seite 7-14.
- Reimer, Romy (2007): Renaissance der Städte? Zum Gemeinwesen urteilender Bürger.
(http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExamaPapers/reimer_II.pdf).

- Tarassow, Artur; Bumann, Silke (2008): Argumente gegen Angebotstheorie müssen empirisch untermauert werden. [Rez.] Ludwig, Udo; Steinitz, Klaus; Zinn, Karl G. (2008): Konjunktur-Perspektiven. Zwischen Prosperitätserwartungen und Krisenszenarien. In: Sozialismus Nr. 324. Jahrgang 35. Heft 9.
- Tarassow, Artur; Hein, Eckhard (2008): Distribution, aggregate demand and productivity growth – theory and empirical results for six OECD countries based on a Post-Kaleckian model. Macroeconomic Policy Institute, Hans Boeckler Foundation. IMK Working Paper 18. (http://www.boeckler.de/pdf/p_imk_wp_18_2008.pdf).
- Vogel, Lena (2008): The relationship between the hybrid New Keynesian Phillips curve and the NAIRU over time. Macroeconomics and Finance Series 3. Discussion Papers.
- Vogel, Lena (2007): The endogeneity of the natural rate of growth – an empirical study for Latin-America countries. Macroeconomics and Finance Series 4. Discussion Papers.
- Vogel, Lena; Hein, E. (2007): Distribution and growth reconsidered – empirical results for Austria, France, Germany, the Netherlands, the UK and the USA. Macroeconomic Policy Institute, Hans Boeckler Foundation. IMK Working Paper 3.
- Vogel, Lena; Hein, E. (2007): Distribution and growth in France and Germany – single equation estimations and model simulations based on the Bhaduri/Marglin-model. Macroeconomic Policy Institute, Hans Boeckler Foundation. IMK Working Paper 4.
- Vogel, Lena; Sauer, T.; Bahr, S. (2007): The autonomy of national policy in a globalised world: the experience in the Scandinavian EU countries Denmark, Finland and Sweden. Macroeconomic Policy Institute, Hans Boeckler Foundation. IMK Studies 06.
- Wittkuhn, Jan (2008): Demokratische Beteiligung in Schulen – Schülerpartizipation am Beispiel der Laborschule Bielefeld.
(<http://www.wiso.uni-hamburg.de/fileadmin/sozialoekonomie/zoess/ExamaPapers/wittkuhn.pdf>).